

{ppgallery width="180" height="120"}



{/ppgallery}Erntezeit in Thüringen. In den Schönwetterlücken, die sich in das aktuelle grau in nass einmischen, sieht man auf den Feldern die großen Erntemaschinen dahinziehen. Das ist zwar idyllisch, früher war es aber irgendwie romantischer. Da war mehr los auf den Feldern. Die Stimmung war irgendwie feierlicher, trotz harter Arbeit. Immer mehr der guten alten Maschinen werden durch klimatisierte High-Tech-Geräte mit Entertainment-Systemen ausgetauscht. Schade dachte sich Klaus. Kann man da irgendwas machen? Vielleicht ist es ja wirklich nur die fehlende Unterhaltung, die die Bauern zum Wechsel treibt. Er beschloss deshalb, sich auf einem nostalgischen Gefährt als Unterhaltungseinrichtung zu installieren.

„Hallo Renne!“

„Hallo Klaus! Was machst du denn da auf meinem Trecker?“

„Ich hab mir gedacht, ich unterhalte dich ein bisschen, damit du dich nicht langweilst.“

„Du hast mir gerade noch gefehlt!“

„Und anschließend helfe ich dir putzen.“

„WAS? Wo ist er dreckig?“

„Mensch Renne, beruhige dich! Ich hab überall nachgesehen, selbst im letzten Ritz hab ich nix gefunden. Nun lass uns endlich losfahren!“

...

„Wo soll's denn eigentlich hingehen, Renne?“

...

„Renne!?!?“

„Ich denke du willst unterhalten und nicht nerven?“

„Wo willst du hin? Wo willst du hin? Wo willst du hin? Wo willst du hin?“

„Ist ja gut! Ich will ein paar Säcke Vogelfutter holen! Du bist echt ne tolle Unterhaltung!“

„Soll ich dir was vorsingen?“

„Eigentlich wollte ich meine Ruhe haben.“

„Hör dir das an: Herr Man ne ling, Herr Man ne ling trolofven i mig“

„Hast du denn nichts Aktuelleres?“

„Ähm... I went everywhere for you I even did my hair for you I bought new underwear, they're blue“

„Ach Klaus! Das hab ich alles schon mal schöner gehört.“

„Oh ich hab solche Sehnsucht, ich verlier den Verstand...“

„Das auch und ich garantiere dir, da kommen wir heute nicht mehr hin.“

„So wie du fährst, glaub ich dir das gerne! Warum fahren wir denn eigentlich auf dieser Asphalt-Piste? Da vorn ist doch ein Feldweg. Wollen wir nicht mal da rein fahren? “

...

„Renne, du bist gerade vorbeigefahren...“

„Ich weiß!“

„Du Spaßbremse! Dort kommt noch einer. Da können wir reinfahren!“

„Nein.“

„Warum nicht?“

„Weils ein Umweg ist.“

„Na und?“

„Außerdem ist es ein Feldweg.“

„Hä? Aber wir haben doch einen Trecker und der Weg ist staubtrocken!“

„Es könnte aber anfangen zu regnen!“

„Quatsch! Ich hab den Wetterbericht gesehen. Da pssiert nichts. Bit-te!!!“

„Na von mir aus.“

...

„Du Renne, hat der Trecker eigentlich auch einen zweiten Gang? Da hat uns gerade ein Grashüpfer überholt, der grinst wie Usain Bolt!“

„Das ist der zweite.“

„Und einen dritten?“

„Dann schaukelt's aber zu sehr.“

„Na los! Schaukeln!“

„Sei ruhig! Ich fahre!“

„Schaukeln, Schaukeln, Schaukeln!“

„Auf was hab ich mich da eingelassen?“

„Na siehst du Renne, geht doch. Cooool!“

...

„Klaus, weißt du was ich gerade auf die Nase bekommen habe?“

„Das war nur ne Fliege!“

„Und jetzt wieder.“

„Das ist kein Regen! Der Trecker muss ein Leck haben!“

„Blödsinn! Was hast du denn da wieder für einen Wetterbericht gesehen?“

„Na für Eisenach!“

„Eisenach im Bitburg-Prüm-Kreis oder was?“

„Vielleicht hast du recht, Renne, oder es war der von gestern! Nun gib doch mal ein bisschen Gas! Das gießt ja schon wie aus Eimern!“

„Ich geb' hier durch den Schlamm kein Gas!“

„Oh je!“

...

„Klaus, ich glaub wir hängen fest!“

„Renne, ich geh dann schon mal vor und sag zu Hause...“

„Du bleibst hier! Gib mal etwas Gas, ich versuch was unter das Rad zu legen!“

...

„Doch nicht so viel! Oh nein, wenn Elli das sieht!“

... zwei Stunden später...

„Siehst du Renne, ist doch alles gut gegangen!“

„WAS? Kuck dir mal den Trecker an!“

„Den kriegst du schon wieder sauber.“

„Wo willst du denn hin, Klaus?“

„Ich muss mich mal kurz trocknen. Außerdem will ich nicht grau werden wie ein ungeschwefelter Kartoffelkloß!“

...

{ppgallery width="180" height="120"}



{/ppgallery}